



GEMEINDE HILGERTSHAUSEN-TANDERN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE  
SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Montag, 13.10.2025  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:12 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Hilgertshausen

---

ANWESENHEITSLISTE

**Erster Bürgermeister**

Hertlein, Markus, Dr.

**Mitglieder des Gemeinderates**

Bauer, Florian  
Effner, Rudolf  
Glas, Ingrid  
Hardt, Christoph  
Hofner, Markus  
Kerzel, Werner  
Klink-Johnson, Annabell  
Murner, Georg  
Pröbstl, Hans  
Schadl, Peter  
Schlatterer, Simon

**Schriftführerin**

Resenscheck, Tania

**Bauamt:**

Westermair, Katharina

**Verwaltung**

Pöhlmann, Jürgen, Kämmerei

**Weitere Anwesende:**

**Landratsamt Dachau**

Kohlmann, Thorsten und Obermeier, Daniel

**Mayr Ingenieure**

Dipl.-Ing. (Univ.) Schrott, Stefan

**Freiwillige Feuerwehr Hilgertshausen**

Steurer, Jürgen

**Feldgeschworene:**

Vollmair, Peter und Ettl, Ulrich

**Freiwillige Feuerwehr Tandern**

Felber, Stefan und Schmidt, Ludwig

**Presse**

Ostermair, Josef

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

**Mitglieder des Gemeinderates**

Bednarz, Martin, Prof. Dr.

Doldi, Adi  
Glas, Franz  
Huber, Benedikt  
Oberhauser, Hubert

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22.09.2025
2. Information über Bauvorhaben, die in der Bau- und Umweltausschusssitzung behandelt wurden
  - 2.1 Antrag auf Baugenehmigung, Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Fl.Nr. 63/78, Gem. Hilgertshausen
  - 2.2 Antrag auf Baugenehmigung, Errichtung einer AGRI - Freiflächen-Photovoltaikanlage, Fl.Nr. 1217/2 und 1217/4, Gem. Hilgertshausen
3. Ausbau DAH 8 - Information über geplanten Straßenvollausbau mit begleitendem Radweg; Vorstellung durch Landratsamt
4. Freiwillige Feuerwehren Hilgertshausen und Tandern, Vorstellung der neuen Einsatzkleidung
5. Wahl und Vereidigung eines (weiteren) Feldgeschworenen, Information und Beschlussfassung
6. Bericht über die Beteiligung der Gemeinde an der Solarpark Unterdinkelhof UG & Co. KG für das Geschäftsjahr 2024
7. Kommunale Wärmeplanung, Informationen Sachstand und Beschlussfassung
8. Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS); Information und Beschlussfassung
9. Freiwillige Feuerwehr Hilgertshausen, Information zum Sachstand der Beschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges
10. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung, Information
11. Informationen und Anfragen

Erster Bürgermeister Dr. Markus Hertlein eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der erste Bürgermeister fest, dass der zweite Bürgermeister, Adi Doldi, seit der letzten Sitzung seinen Geburtstag begangen hat, die Gratulation jedoch verschoben werden muss, da er heute nicht anwesend ist. Zudem informiert er, dass GR Oberhauser kurzfristig die Teilnahme an den Sitzungen heute absagen musste.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22.09.2025**

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22.09.2025 wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit den Sitzungsunterlagen für die heutige Sitzung ausgehändigt.

Die Niederschrift wird vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

**Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0**

### **2 Information über Bauvorhaben, die in der Bau- und Umweltausschusssitzung behandelt wurden**

#### **2.1 Antrag auf Baugenehmigung, Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Fl.Nr. 63/78, Gem. Hilgertshausen**

**Zur Kenntnis genommen**

#### **2.2 Antrag auf Baugenehmigung, Errichtung einer AGRI - Freiflächen-Photovoltaikanlage, Fl.Nr. 1217/2 und 1217/4, Gem. Hilgertshausen**

**Zur Kenntnis genommen**

### **3 Ausbau DAH 8 - Information über geplanten Straßenvollausbau mit begleitendem Radweg; Vorstellung durch Landratsamt**

#### **Sachverhalt:**

Der Landkreis Dachau stellt seine Planungen zum geplanten Straßenvollausbau der DAH8 mit begleitendem Radweg von Ortsausgang Tandern bis zur Gemeindegrenze bei Buxberg vor.

Der erste Bürgermeister und der Gemeinderat begrüßen hierzu Herrn Thorsten Kohlmann und Herrn Daniel Obermeier vom LRA Dachau sowie Herrn Stefan Schrott vom Ingenieurbüro May Ingenieure, Aichach.

Herr Kohlmann informiert zunächst darüber, dass für das Vorhaben „Vollausbau der DAH 8 mit Radweg“ zwischen Tandern und Buxberg der Grunderwerb abgeschlossen ist, sämtliche

Förderbescheide vorliegen und die Finanzierung (es wird von Kosten in Höhe von ca. 10 Mio Euro ausgegangen) gesichert ist. Der Ausbau findet landkreis- und bezirksübergreifend statt, da auch der anschließende Bereich der DAH 8 nach Aichach in Schwaben ausgebaut werden soll. Auf dieser Seite steht jedoch die Finanzierung noch nicht.

Es ist geplant, den Ausbau in zwei Abschnitten durchzuführen, um stets die Erreichbarkeit der anliegenden Bereiche zu sichern. Baubeginn soll im ersten Quartal 2026 sein. Es wird von einer Bauzeit von ca. 2 Jahren ausgegangen.

Im Landkreis Dachau werden ca. 3 km Strecke voll ausgebaut (Regelquerschnitt ca. 6,50m Fahrbahnbreite sowie ca. 1,75m Bankett) und ein Rad- bzw. in Teilbereichen Wirtschaftsweg mit ca. 2,5 m bis 3m Breite erstellt. Dieser verläuft stellenweise auf der alten Straßentrasse. Der Übergang in den Landkreis Aichach wird, sofern dort noch nicht gebaut werden kann, entsprechend ausgebildet.

Herr Schrott erläutert anhand von Plänen, wie der Streckenverlauf vorgesehen ist. Er weist darauf hin, dass bei Einmündungen wie z. B. Weitenwinterried und Ortseingang Tandern Fahrbahnteiler vorgesehen sind. Auch an Stellen, auf denen der vorgesehene Radweg die Seite wechselt, wird mit Fahrbahnteilern gearbeitet. Insgesamt werden die derzeitigen, nicht mehr mit den Vorschriften konformen Kurvenradien der DAH 8 deutlich begradigt und geglättet. Auch wird die Straße insgesamt breiter.

Ein Gemeinderatsmitglied fragt nach, ob der Abzweig nach Reichel LKW-fähig geplant ist. Dies wird bestätigt. Zudem bittet es um Information, ob die Bereiche, die auch für die landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen sind, bezüglich Abrutschen gefährdet sind? Hier merkt das Landratsamt an, dass die Böschungen im Allgemeinen mit einer Regelböschungsneigung von 1 : 1,5 ausgebildet werden und auch ein Bodengutachter mit einbezogen wird.

Ein Gemeinderatsmitglied stellt fest, dass derzeit bei der Nutzung der Straße in oder an Waldgebieten mit erhöhter Glättegefahr im Winter zu rechnen ist und bittet um Info, ob dies durch den Vollausbau vermindert wird. Hier wird mitgeteilt, dass die Glättebildung durch Schattenwurf möglicherweise etwas vermindert wird, insbesondere, da die Straße im gefährdeten Bereich in großen Teilen weiter vom Waldrand abrückt.

## **Zur Kenntnis genommen**

### **4 Freiwillige Feuerwehren Hilgertshausen und Tandern, Vorstellung der neuen Einsatzkleidung**

#### **Sachverhalt:**

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 17.02.2025 wurde die Beschaffung einer neuen Einsatzkleidung für die freiwilligen Feuerwehren Hilgertshausen und Tandern beschlossen. Da die Beschaffung mittlerweile abgeschlossen ist, stellt Herr Jürgen Steuerer von der freiwilligen Feuerwehr Hilgertshausen als Beschaffungskordinator für beide Feuerwehren dem Gemeinderat und den Zuschauern die Einsatzkleidung vor.

Er erläutert anhand einer mit der Bekleidung versehenen Puppe die Funktion und die Vorteile der Kleidung, die mittlerweile dringend nötig war, weil die bisherige Bekleidung der Feuerwehren eine Serie von 1999 war.

Die Feuerwehr bedankt sich ausdrücklich beim Gemeinderat für die Bereitstellung der dafür nötigen Finanzmittel.

Bürgermeister Dr. Hertlein weist darauf hin, dass bei der Auswahl des Anbieters auf Zukunftsfähigkeit geachtet wurde und der Anbieter für etwaige Reparaturen auch auf eine eigene Schneiderei zurückgreifen kann.

## **Zur Kenntnis genommen**

## 5 Wahl und Vereidigung eines (weiteren) Feldgeschworenen, Information und Beschlussfassung

### Sachverhalt:

Seit 2021 ist Herr Ulrich Ettl für die Gemeinde als Feldgeschworener tätig. Feldgeschworene haben nach dem Abmarkungsgesetz insbesondere die Aufgabe, bei der Vermessung und Abmarkung von Grundstücken durch das Vermessungsamt mitzuwirken. Dabei setzen sie auf Anweisung des Vermessungsbeamten auch die Grenzzeichen. Die Gemeinde stellt den Feldgeschworenen das benötigte Material.

Nun hat sich, sehr zur Freude der Gemeindeverwaltung, mit Herrn Peter Vollmair aus Hilgertshausen eine weitere Person bereit erklärt, das Amt des Feldgeschworenen künftig auszuüben und sich zur Wahl zu stellen.

Herr Vollmair wird gebeten, sich dem Gemeinderat kurz vorzustellen. Herr Vollmair ist 34 Jahre alt und ortsansässig, er hat Vermessungstechnik studiert und auch zeitweise in dem Beruf gearbeitet. An dem Ehrenamt reizt ihn nach seinen Worten, die Aufgabe, den Ausgleich zwischen dem Vermessungsamt und den Grundstückseigentümern vor Ort zu schaffen.

Dieses Amt ist ein kommunales Ehrenamt. Die Bestellung, Wahl und Entlassung der Feldgeschworenen ist in Art. 11 AbmG (Abmarkungsgesetz) geregelt, dieses verweist bei der Wahl eines Feldgeschworenen auf Art. 51 Abs. 3 der Gemeindeordnung. Die Wahl hat somit in geheimer Abstimmung stattzufinden.

Der Gemeinderatsmitglieder werden gebeten, die vorab ausgeteilten Stimmzettel zu befüllen und in die herumgehende Urne zu werfen.

Die Stimmzettel werden anschließend von der Geschäftsleitung, Frau Resenscheck und dem Kämmerer, Herrn Pöhlmann, entnommen, gezählt und ausgewertet.

Nach Prüfung der Stimmzettel kann die Geschäftsleitung verkünden, dass Herr Vollmair einstimmig zum Feldgeschworenen gewählt wurde. Auf Frage des ersten Bürgermeisters erklärt Herr Vollmair, dass er die Wahl annimmt.

Der neu bestellte Feldgeschworene ist gem. § 5 der Feldgeschworenenverordnung (FO) bei Übernahme seiner Aufgaben durch den ersten Bürgermeister zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit und zur Verschwiegenheit sowie zur Bewahrung des Siebenergeheimnisses, falls ein solches nach Art. 12 Abs. 4 Satz 1 vereinbart ist, zu verpflichten.

Erklärt ein Feldgeschworener, dass er aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat er an Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten. Zudem kann auf die Endung des Eides mit „so wahr mir Gott helfe“ verzichtet werden.

Es wird folgende Eidesformel gesprochen:

**Ich schwöre**  
**Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland**  
**und der Verfassung des Freistaats Bayern,**  
**Gehorsam den Gesetzen,**  
**gewissenhafte und unparteiische Erfüllung meiner Amtspflichten**  
**und Verschwiegenheit**  
**und zeitlebens Bewahrung des Siebenergeheimnisses.**  
**„so wahr mir Gott helfe“.**

Der erste Bürgermeister gratuliert Herrn Vollmair zur Wahl in das Ehrenamt und überreicht ihm ein Willkommensgeschenk.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Wahlvorgang zustimmend zur Kenntnis.

**Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0**

## **6 Bericht über die Beteiligung der Gemeinde an der Solarpark Unterdinkelhof UG & Co. KG für das Geschäftsjahr 2024**

**Sachverhalt:**

Dem Gemeinderat wird der Beteiligungsbericht nach Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung erstattet.

Die Gemeinde Hilgertshausen-Tandern ist als Kommanditistin der Gesellschaft mit einem Kapitalanteil von 110.000 € (= 1/3) beteiligt.

Der Solarpark wurde im Sommer 2011 errichtet und die Netzeinspeisung begann im Oktober desselben Jahres.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden 1.242.494 kWh Strom ins Netz eingespeist. Das entspricht einem spezifischen Ertrag von ca. 956 kWh/kWp.

Das Jahr 2024 war von den Witterungsbedingungen her im mehrjährigen Vergleich ein Jahr mit einer unterdurchschnittlichen Sonneneinstrahlung. Daher liegt der Ertrag unter dem bisherigen Einspeisemittelwert der Anlage von 1.426.659 kWh pro Jahr (= 1097 kWh/kWp im Durchschnitt der Jahre 2012 bis 2023).

Der Ertrag, auf dem die Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Solarpark basiert (1060 kWh/kWp), wurde somit um 104 kWh/kWp unterschritten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2024 weist bei einer Bilanzsumme von 1.122.429,74 € einen Jahresüberschuss von 76.006,93 € aus.

Die notwendigen Reserven für den späteren Rückbau der Anlage und für den Kapitaldienst des Folgejahres sind ebenfalls vorhanden.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde eine Ausschüttung von jeweils 20.000 € an die 3 Gesellschafter vorgenommen.

Kreditaufnahmen wurden im Geschäftsjahr 2024 nicht getätigt.

Im gleichen Zeitraum wurde ein Betrag von 15.600,37 € für das Sparkassendarlehen und ein Betrag von 137.500 € für das KfW-Darlehen an planmäßigen Tilgungsleistungen erbracht. Es wurde 2024 keine Sondertilgungen geleistet.

Die Restschuld der Darlehen beträgt:

Darlehen der Sparkasse	0,00 € zum 31.12.2024
Darlehen der KfW	481.250,00 € zum 31.12.2024

(Ursprünglich beansprucht waren 450.000 € bzw. 2.200.000 € an Darlehensmitteln).

Der erste Bürgermeister berichtet zudem, dass im 2. Quartal dieses Jahres ein sog. „Repowering“ stattgefunden hat, das durch neue, verbesserte Module nachweislich für deutlich bessere Erträge sorgt. Die alten Module konnten durch Recherchen des Vorstands der

Bürgerenergiegenossenschaft Dachauer Land e.V. und getroffene Vereinbarungen umsatzsteuerneutral in die Ukraine exportiert werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

### **Zur Kenntnis genommen**

## **7 Kommunale Wärmeplanung, Informationen Sachstand und Beschlussfassung**

Der erste Bürgermeister erläutert, dass der Gemeinde erst letzte Woche Unterlagen von dem beauftragten Ingenieurbüro zugehen, die aber aufgrund ihres Umfangs noch nicht ausreichend zusammengefasst werden konnten, um sie dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit adäquat zu präsentieren. Daher muss dieser Punkt verschoben werden und wird, da Fristen einzuhalten sind, in der nächsten Sitzung vorgestellt.

### **Zurückgestellt**

## **8 Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS); Information und Beschlussfassung**

### **Sachverhalt:**

Der Schulleiter der gemeindlichen Grundschulen, Herr Gruber, regte an, einen Antrag auf Förderung einer Stelle für die Jugendsozialarbeit an Schulen (JAS) zu stellen. Alternativ bat er um Prüfung, ob für die vom Zweckverband Jugendarbeit an die Schulen der Gemeinde entsandte Fachkraft eventuell eine Erhöhung der Stundenzahl möglich ist.

Herr Gruber sieht steigenden Bedarf sowohl bei den Schülerinnen und Schülern, als auch deren Eltern, an Beratung und Unterstützung in verschiedenen Bereichen des täglichen Schullebens. Zuletzt wurde im Jahr 2017 durch den Gemeinderat der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern eine Erhöhung der Stundenzahl für die schulbezogene Jugendarbeit von bislang einer Stunde/Woche für 2 Schulstandorte auf 4 Stunden/Woche bewilligt.

Fr. Klein vom Zweckverband Jugendarbeit Haimhausen ist somit im Rahmen der sog. „Projektarbeit an Schulen“ in Hilgertshausen-Tandern für jeweils 2 Stunden pro Schulstandort in der Woche tätig. Dies läuft als "schulbezogene Jugendarbeit", ist aber kein vergleichbares Jugendangebot gem. den Förderrichtlinien. Die Vergütung läuft über die Umlage des Zweckverbandes Jugendarbeit Haimhausen.

Ziele der Projektarbeit an Schulen:

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Unterstützung in der selbstbestimmten Lebensführung und -gestaltung
- Erkennen von eigenen Gefühlen und Bedürfnissen
- Befähigung zur Verantwortungsübernahme und Gemeinschaftsorientierung
- Politische Bildung

Seitens des Zweckverbandes wird zur Tätigkeit der Fachkraft in Hilgertshausen-Tandern ausgeführt, dass der Bedarf an Beratung und Begleitung sich stetig erhöht und mittlerweile oftmals in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht mehr gedeckt werden kann.

Eine Alternative zu der aktuell angebotenen Projektarbeit an Schulen wäre für die Gemeinde eine Förderrichtlinie, die einen festen Förderbeitrag für die Einrichtung mindestens einer halben Stelle für die Jugendsozialarbeit an Schulen in Aussicht stellt. Die Förderung setzt eine mindestens gleich hohe Beteiligung des örtlichen Trägers der Jugendhilfe (also in unserem Fall des Jugendamtes des Landratsamtes) voraus. Die Finanzierung des verbleibenden Betrags (35.176,55 Euro) für eine halbe JaS-Stelle mit 19,5 Stunden/Woche für beide Schulstandorte gemeinsam müsste durch die Gemeinde übernommen werden.

Im Landkreis Dachau ist mittlerweile nur noch Hilgertshausen-Tandern ohne JaS-Stelle an der Grundschule.

Die Beantragung der Förderung kann zeitlich frühestens ab dem Jahr 2027 vorgenommen werden.

Einrichtung einer JaS-Stelle, Kosten, Nutzen sowie Gegenüberstellung zu dem Einsatz der bisherigen Fachkraft mit erhöhter Stundenzahl:

JaS-Stelle; 19,5 h/Woche	Erhöhung Stunden Fr. Klein auf 10 h/Woche
<b>35.176,55 € pro Kalenderjahr</b> (darin erhalten: Landkreis u. Reg.v.Obb. fördern jeweils mit 8.180 €)	<b>23.465 € pro Kalenderjahr</b> (380 h pro Kalenderjahr)
<p>Die Erfahrung des Zweckverbandes Jugendarbeit zeigt, dass die Präsenz vor Ort ausschlaggebend ist, um die Schüler*innen, ihre Eltern und die Lehrkräfte sinnvoll und zielgerichtet unterstützen zu können. Somit empfiehlt sich aus Sicht des Zweckverbandes die halbe JaS- Stelle in jedem Fall, da die JaS- Fachkraft an vier Tagen wöchentlich an der Schule ist (im Fall der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern somit <b>2 Tage/Woche pro Schulhaus</b>).</p> <p>Im Hinblick auf die zu beobachtenden Entwicklungen an den Schulen (die aktuelle Bosch - Studie ermittelt das Verhalten der Schüler*innen als die größte Herausforderung für Lehrkräfte ungeachtet der Schulform) auf der einen Seite und die zu erwartenden Einsparungen bei den Jugendhilfeleistungen (z.B. bei Schulbegleitungen und erzieherischen Hilfen) auf der anderen Seite, wäre die Grundschule Hilgertshausen-Tandern mit einer JaS- Stelle gut gewappnet für die kommenden Jahre.</p>	<p>Eine Erhöhung auf 10 Stunden wöchentlich würde gewährleisten, dass beide Schulstandorte jeweils <b>einmal die Woche</b> Frau Klein als Ansprechpartnerin vor Ort haben, dies würde einen besseren Kontakt zu den Kindern und einen regelmäßigeren Austausch mit den Lehrer*innen und der Schulleitung ermöglichen. Sollte der Gemeinderat sich für eine Stundenerhöhung entscheiden, ist dies auf jeden Fall ein wichtiger Schritt im Sinne der Kinder.</p>

### **Fazit der Verwaltung:**

Die Erhöhung der Stundenzahl für die bisherige Fachkraft vom Zweckverband Jugendarbeit auf 10 h/Woche käme für die Gemeinde um **11.711,55 Euro günstiger** als die Einrichtung einer JaS-Stelle mit 19,5 h/Woche.

Die Arbeit des Zweckverbandes Jugendarbeit Haimhausen mit Frau Klein an beiden Schulstandorten stößt auf breite Zustimmung und hohen Zuspruch, eine Erhöhung der Stundenzahl auf 10 Stunden/Woche würde auch aus Sicht des Schulleiters eine erhebliche Verbesserung des Angebotes für Kinder und deren Umfeld bieten.

Eine Entscheidung für eine halbe JaS-Stelle würde zeitlich ein noch breiteres Angebot schaffen und ist insbesondere im Hinblick auf die zu erwartende Verschärfung der Lage an Schulen für das pädagogische Personal aus Sicht der Verwaltung eine auf die Zukunft gerichtete Entscheidung. Beide Angebote haben gemeinsam, dass Sie geeignet sind, negative Entwicklungen bereits im Grundschulalter zu erkennen und auch diesen gegenzusteuern.

Die Verwaltung schlägt nach Abwägung der genannten Faktoren vor, hier quasi „stufenweise“ vorzugehen und zunächst das äußerst bewährte Angebot des Zweckverbandes Jugendarbeit Haimhausen zu erweitern, indem die Stundenzahl so erhöht wird, dass beide Schulstandorte jeweils einen Tag in der Woche Frau Klein vor Ort haben.

Eine Beantragung der JaS-Stelle könnte ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden, wenn trotz Erhöhung des aktuellen Angebotes der Bedarf hierfür erkennbar ist.

Der erste Bürgermeister führt aus, dass er hier eine Methodik von Bund und Land erkennt, hoheitliche Aufgaben auf die Kommunen abzuwälzen und hierfür Förderungen anzubieten, die die realen Kosten bei weitem nicht decken. Hierdurch werden die Kommunen immer mehr in die Finanzierungspflicht getrieben, dies trägt zu den Haushaltsdefiziten der Kommunen insgesamt massiv bei.

In diesem Fall ist die Gemeinde eigentlich lediglich Sachaufwandsträger, die Finanzierung von pädagogischem Personal ist per se nicht ihre Aufgabe. Nichtsdestotrotz ist auch ihm bewusst, dass sich die Situation in den Schulen – wohl aus mannigfaltigen Gründen – immer mehr verschärft und ein frühzeitiges adäquates Eingreifen unerlässlich scheint.

Ein Gemeinderatsmitglied sieht ebenfalls den rapide steigenden Bedarf von Kindern und Jugendlichen, aber auch deren Erziehungsbeauftragten an Beratung und Unterstützung. Es plädiert dafür, den Antrag auf eine halbe JaS-Stelle gleich zu stellen, damit diese möglichst frühzeitig umgesetzt werden kann. Als nicht zielführend angesehen wird, weitere Zeit verstreichen zu lassen. Das Gemeinderatsmitglied geht davon aus, dass es einen Grund hat, dass alle anderen Gemeinden bereits eine JaS-Stelle an ihren Schulen eingerichtet haben.

Ein Gemeinderatsmitglied bittet um Erklärung, ob sich hier Unterschiede zwischen der Pädagogik der JaS-Stelle und der vom Zweckverband Jugendarbeit angebotenen projektbezogenen Jugendarbeit besteht.

Ein Gemeinderatsmitglied fragt zudem, ob die Person die Gleiche bleibt oder eine andere Person an die Schulen kommen würde. Er plädiert dafür, ab sofort eine Erhöhung der Stunden von Frau Klein auf 10 Stunden/Woche zu beschließen und die Einrichtung einer JaS-Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die Verwaltung geht davon aus, dass auch das Personal für die JaS-Stelle vom Zweckverband Jugendarbeit gestellt wird.

Ein Gemeinderatsmitglied bittet zudem die Verwaltung um Klärung, ob bzw. wie nach Einrichtung einer JaS-Stelle aus dieser ggf. auch wieder ausgestiegen werden könnte, wenn – was aus seiner Sicht nicht zu erwarten ist – der Bedarf mit der Zeit erkennbar stark abnimmt.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Hilgertshausen-Tandern erkennt den zunehmenden Bedarf für eine qualitativ hochwertige Jugendsozialarbeit an der Grundschule Hilgertshausen-Tandern an.

Dem Antrag, 10 Stunden pro Schulwoche für die Projektarbeit an Schulen durch den Zweckverband Jugendarbeit Haimhausen zu bewilligen, wird zugestimmt.  
Die Bewilligung gilt ab November 2025 bis auf Weiteres.

Zudem wird die Antragstellung für eine JaS-Stelle ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt befürwortet.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 1**

## **9 Freiwillige Feuerwehr Hilgertshausen, Information zum Sachstand der Beschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges**

### **Sachverhalt:**

Mit Beschluss vom 16.12.2024 gab der Gemeinderat seine Zustimmung zum seitens der freiwilligen Feuerwehr Hilgertshausen beantragten Beschaffungsvorgang für ein HLF 20 als Ersatz für das derzeitige Einsatzfahrzeug LF 16/12, das aktuell 28 Jahre alt ist.

Die Verwaltung informiert hiermit, dass derzeit Angebote von entsprechenden Planungsbüros, die auf den recht komplexen Vorgang der Beschaffung spezialisiert sind, eingeholt werden. Zudem soll der Antrag auf Förderung der Fahrzeugbeschaffung gem. der Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien bei der Regierung von Oberbayern so gestellt werden, dass die angestrebte Beschaffung des Fahrzeuges wie im Finanzplan vorgesehen für die Haushaltsjahre 2028 und 2029 umgesetzt werden kann.

Ein Gemeinderatsmitglied appelliert sowohl an die Verwaltung als auch an den Gemeinderat, aus dem in diesem Jahr abgeschlossenen Verfahren der Beschaffung des LF20 Lehren zu ziehen und im nun beginnenden Verfahren zur Beschaffung dieses Fahrzeugs zu berücksichtigen.

**Zur Kenntnis genommen**

## **10 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung, Information**

### **Sachverhalt:**

Aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.09.2025:

**Brücke über die Ilm, Gemeindeverbindungsstraße Ottelsburg-Thalhof, Durchlass Mannried sowie Brücke über den Forstbach, GVS nach Hirschenhausen, Baugrundgutachten; Information und Vergabebeschluss**

Der Gemeinderat beschließt, das wirtschaftlichste Angebot der Firma Crystal Geotechnik, Utting zu beauftragen.

**Kanalsanierung 2025 Ortsteil Tandern zur Fremdwasserreduzierung, Beauftragung Ingenieurvertrag, Information und Beschlussfassung**

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, das Büro Mayr Ingenieure mit der Planung und Umsetzung „Kanalsanierung 2025 Ortsteil Tandern zur Fremdwasserreduzierung“ gemäß vorliegendem Ingenieursvertragsentwurf vom 31.07.2025 zu beauftragen.

**Straßenentwässerung, Schwerlastrinne in Gartelsried, dringend erforderliche Erneuerung; Information, Beschlussfassung und ggf. Auftragsvergabe**

Der Gemeinderat ist mit der Vergabe grundsätzlich einverstanden.

**Natur Werkstatt Streuobstwiese Tandern - Ermächtigung Abschluss Nutzungsvereinbarung im Nachgang**

Der Gemeinderat ermächtigt den ersten Bürgermeister im Nachgang zum Abschluss einer vorläufigen Nutzungsvereinbarung mit dem Obst- und Gartenbauverein Tandern zur Nutzung eines Teilstückes der Fl. Nr. 735 Gemarkung Tandern für das Projekt „Natur Werkstatt Streuobstwiese“.

### **Natur Werkstatt Streuobstwiese Tandern - Ermächtigung Absichtserklärung zur Abgabe einer Kreditbürgschaft im Nachgang**

Der Gemeinderat ermächtigt den ersten Bürgermeister im Nachgang zur Ausstellung einer Absichtserklärung zur Abgabe einer Kreditbürgschaft gegenüber dem Obst- und Gartenbauverein Tandern für das Projekt „Natur Werkstatt Streuobstwiese“.

### **Zur Kenntnis genommen**

## **11 Informationen und Anfragen**

### Informationen zum Mobilfunkmast Tandern:

Leider verzögert sich die Anbindung und somit auch die Inbetriebnahme des Standortes. Wegen der Umleitung durch die Dachauer Straße in Tandern kann derzeit keine Graberlaubnis vom Landratsamt erlangt werden.

Eine Inbetriebnahme ist somit in diesem Jahr nicht mehr möglich. Je nach Witterungsbedingungen kann sich die Verlegung der Glasfaser dann bis ins Frühjahr hineinziehen.

Einen validen Zeitpunkt für die Inbetriebnahme kann die Telekom demnach zum jetzigen Zeitpunkt nicht nennen.

Sobald bekannt ist, wann der Glasfaseranschluss fertiggestellt wird, meldet sich die Telekom beim Bauamt der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern.

Ein Gemeinderatsmitglied fragt nach dem genauen Verlauf der Leitung. Der erste Bürgermeister erläutert die Streckenführung. Zudem stellt sich die Frage, ob anliegende Gebiete mit erschlossen werden könnten? Leider ist dies nicht möglich.

### Kläranlagenführung

Der erste Bürgermeister informiert, dass er plant, an einem geeigneten Samstag Nachmittag im November einen weiteren Termin für eine Führung durch die neue Kläranlage sowie die Baustelle für das Regenüberlaufbecken RÜB4 durchzuführen. Er wird rechtzeitig über die Presse und die sozialen Medien über den Termin informieren.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Dr. Markus Hertlein um 21:12 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

gez.

Dr. Markus Hertlein  
Erster Bürgermeister

gez.

Tania Resenscheck  
Schriftführung